

1. Record Nr.	UNINA9910670796703321
Autore	Graml Hermann
Titolo	Hitler und England : Ein Essay zur nationalsozialistischen Außenpolitik 1920 bis 1940 // Hermann Graml
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2010 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2012] ©2010
ISBN	3-486-70825-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (124 p.)
Collana	Zeitgeschichte im Gespräch ; ; 7
Classificazione	HIS000000HIS037070
Disciplina	327.43
Soggetti	National socialism Germany Foreign relations 1918-1933 Germany Foreign relations 1933-1945 Germany Foreign relations Great Britain Great Britain Foreign relations Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Front Matter -- I. Wurzeln, Wünsche, Konzeptionen -- II. Hitlers Werben um England 1933 bis 1936: erstes deutsch-englisches Mißverständnis -- III. Rückkehr zur "Achse" Berlin - Rom: zweites deutsch-englisches Mißverständnis -- IV. Krieg statt Allianz -- Back Matter
Sommario/riassunto	Hitlers Außen- und Kriegspolitik gehört zu den wichtigsten Feldern zeitgeschichtlicher Forschung. So herrscht an Arbeiten zum Thema kein Mangel. Doch vermögen ein frischer Blick und noch nicht genügend genutzte Quellen - wie die Goebbels-Tagebücher - immer wieder neue Gesichtspunkte zu finden, neue Aspekte aufzuspüren und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Der hier vorgelegte Essay sucht die bislang vernachlässigten Ursprünge des England-Bildes aufzuhellen, das den Programmatiker Hitler dazu brachte, ein Bündnis mit Großbritannien als Kernpunkt nationalsozialistischer Außenpolitik zu sehen. Auf solcher Basis kann die Entwicklung beleuchtet werden, die den Reichskanzler Hitler vom Werben um England über die Verachtung Englands bis zum Krieg mit England geführt hat.

